

High School in Neuseeland

Schulsystem

Die neuseeländische Schule ist eine Ganztageschule. Neben den öffentlichen gibt es auch private Schulen, die „Private oder Independent Schools“. Es überwiegen gemischte Schulen, lediglich 10 % sind reine Mädchen- oder Jungenschulen (Single Sex Schools). Die Oberstufe beginnt mit dem neunten Schuljahr und endet mit dem dreizehnten. Entsprechend den uns entgegengesetzten Jahreszeiten beginnt in Neuseeland das Schuljahr Anfang Februar und endet Anfang Dezember. Der Einstieg mit Beginn des dortigen Schuljahres ist sinnvoll, aber nicht zwingend vorgegeben. Ein Schuljahr ist in vier „Terms“ von jeweils ca. 10 Wochen Dauer unterteilt. Man sollte bedenken, dass der 4. Term der Prüfungsterm für die neuseeländischen Schüler ist und sich wegen der Vorbereitungszeit verkürzt. Oft endet der Unterricht schon um den 20. November.

Die Bezeichnung für das Schuljahr ist in Neuseeland „Form“, die Oberstufe reicht von der „3rd Form“ bis zur „7th Form“. Gastschüler werden in der Regel in die „6th Form“ eingestuft. Bis zur „5th Form“ gibt es einen relativ fixen Stundenplan mit Pflichtfächern. In der Seniorstufe („6th/7th Form“) werden sowohl akademische als auch praxisorientierte Fächer angeboten. Ab der „6th Form“ spezialisieren sich die Schüler mit Fächern aus den Bereichen Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften, Wirtschaft, Computer, Kunst, Design und Technik. In der Abschlussklasse („7th Form“) gibt es keine Pflichtfächer mehr. Gastschüler wählen normalerweise 4 bis 5 Fächer, die jeweils 4-mal pro Woche unterrichtet werden. Der Guidance Counselor hilft dem Gastschüler den Stundenplan nach individuellen Interessen zusammenzustellen und steht ihm bei allen schulischen Fragen zur Seite. Man sollte sich seinen Stundenplan so zusammenstellen, dass man problemlos nach der Rückkehr in Deutschland die 11. Klasse auf Probe besuchen darf.

An den Schulen wird **Schuluniform** getragen. Der Schultag ist mit Unterrichtsschluss gegen 15 Uhr noch lange nicht beendet. Ein großes Angebot an Fächern steht zur Auswahl, dazu gehören auch eine Reihe von Sportarten wie Hockey, Rugby, Tennis, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik oder Schwimmen. Je nach geographischer Lage der Schulen wird Segeln, Surfen, Tauchen, Golf, Reiten, Snowboarden oder Skifahren angeboten. Als sportbegeistertes Volk ist jeder neuseeländische Schüler mindestens in einer Sportart aktiv. Im musischen Bereich gibt es für fast alle Instrumente Musikunterricht, dazu kommen Orchester, Bands, Tanz oder Musicals.

Während der Sommermonate Dezember und Januar ist Hauptferienzeit. Je ca. zwei Wochen Ferien gibt es zwischen den Terms im April, im Juli und im September.

Der Weg zur Schule erfolgt mit dem Bus, durch die Gastfamilie mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß.

Deutsche Schüler haben die Option, den **Schulabschluss in Neuseeland** zu machen. Das neuseeländische Äquivalent zum deutschen Abitur nennt sich „National Certificate of Educational Achievement“ (NCEA). Der Abschluss wird international anerkannt und auch von einigen deutschen Universitäten und Fachhochschulen als Zugangsberechtigung akzeptiert.

Unsere Partnerschulen haben sich dem „Code of Practice for the Pastoral Care of International Students“ verpflichtet und sind beim „New Zealand Ministry of Education“ gelistet.

Diese Informationen finden Sie auch in unserer Broschüre. Sie können sie anfordern unter Tel. 089/35 73 79 77 oder senden Sie eine E-Mail an highschool@map-sprachreisen.com.